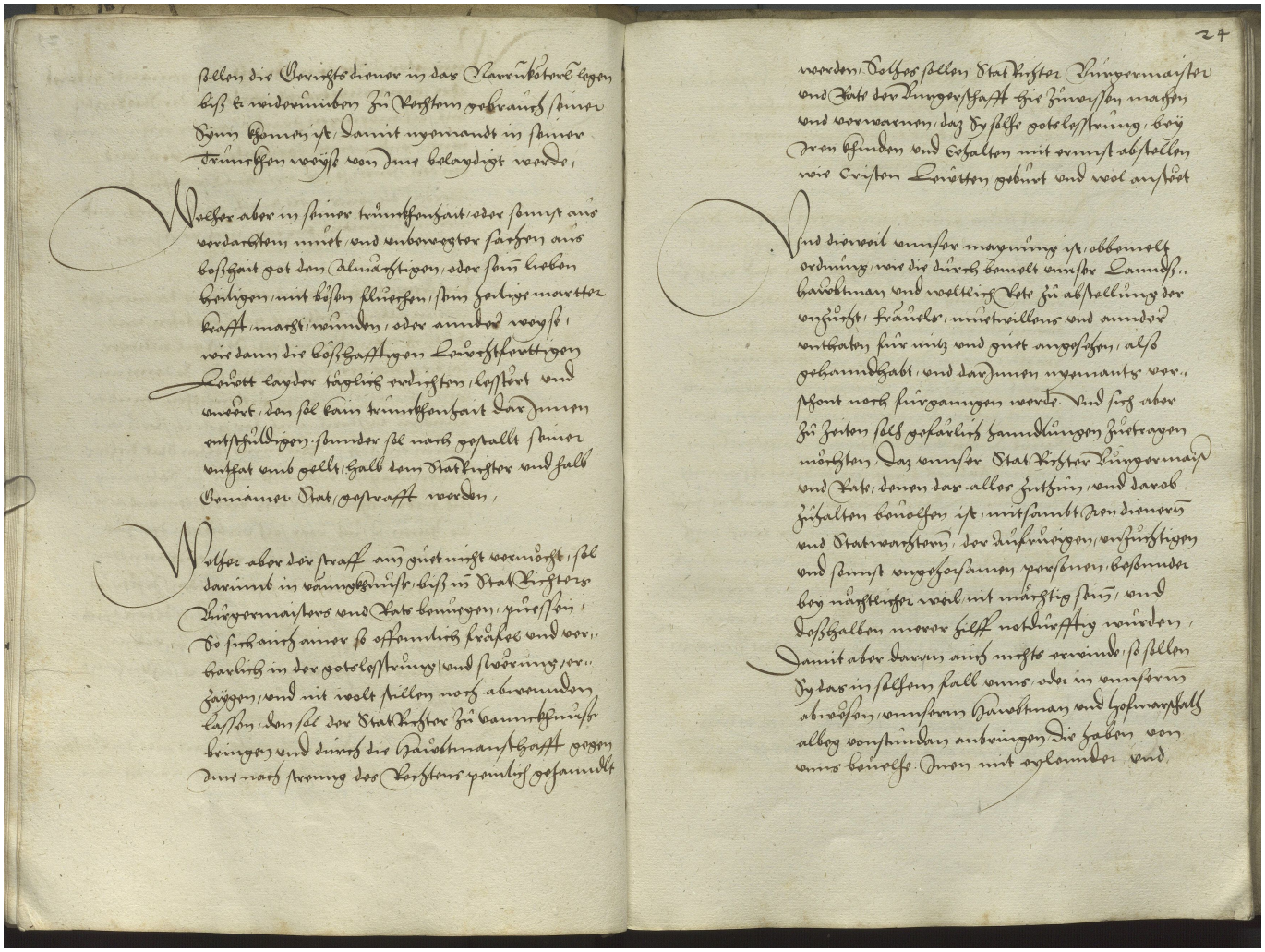
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=45464
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv



sellen die Gerichtsdiener in das Karnöthere legen
biß er widerumben zu Rechtem gebrauch seiner
Sinn kommen ist, damit nymmandt in seiner
trunckhen weyse von dnen beleydigt werde,

Welcher aber in seiner trunckhenhait, oder sonst aus
verdachten mut, und unbewegter sachen aus
boßhait got den Almächtigen, oder sein lieben
heiligen, mit bösen fluchen, sein heilige martter
kraft, marth, wunden, oder anndere weyse,
wie dann die boßhafftigen Lauchfertigen
Leüth layder täglich redigten, lesstert und
unerdt, den sol kain trunckhenhait darinnen
entschuldigen, sunder sol nach gestalt seiner
unthat und gelt, halb dem Statrichter und halb
Gemainer Stat, gestraft werden,

Welcher aber der straff aus gutnicht verunfrid, sol
darumb in vängknuss, biß in Stat Richter,
Purgermaisters und Rats bemuegen, gesessen,
Do sich auch ainer so offentlich frakes und ver-
barlich in der gotslesstrung, und sterung, ver-
haggen, und nit wolt stillen noch abwenden
lassen, den sol der Statrichter zu Vannkhnuss
bringen, und durch die Hauptmanschafft gegen
dnen nach streung des Rechtens penlich gefanglich



werden, Dessen sellen Statrichter, Purgermaister
und Rat der Purgerschaft ain Zuversicht machen
und verwarnen, daz dy selbe gotslesstrung, bey
den Pfarrkirchen und Erhalten mit ernst abstellen
wie Cristen Leüten gebürt und wol anstet

Und dieweil unser meynung ist, obbemelt
ordnung, wie die durch bemelt unser Landts-
hauptman und wolleitig Rat zu abstellung der
unzucht, fräuels, mutwillens und anndern
unthaten, fur nutz und gut angesehen, also
gehandhabt, und darinnen nymmants ver-
schont noch fürgangen werde. Und sey aber
zu zeiten selb gefärlich handlungen fürtragen
möchten, daz unser Stat Richter Purgermais
und Rat, denen das allen zuthun, und darob
zuhalten beuolchen ist, mitsambt den dienern
und Statwarchtern, der aufrüegen, unzuchtigen
und sunst ungehorsamen personen, besunder
bey nächtlicher weil nit mächtig sein, und
deßhalben mercer hilff notdurfftig würden,
Damit aber daran auch nichts ermind, so sellen
dy das in selchen fall uns, ade in unserem
abwesen, unserem Hauptman und Hofmarschalk
albeg verkundan anbringen die haben von
uns beuelch, dnen mit ernnender und